metatt Locara-Jaloniki eiburg i. Br.-Zum Matk

Worms, Friedri . Hr, Reichsbar Villa v. 6 Koblenz, Hotel Detmold, Chr. B Begl., Bayresti Schwarz

Lauterhausen bessen, Goldener Stuttgart Grin Ing., Kissinger English r. m. Tocht., Be Pension r., Kissingen Centr

otelier, Assmann Pals attgart Z. Stadl adweiler um Prof. Dr. 180 Erfurt Berlin, Palse esbaden, Pens, Herten Palse Laurg Hotel umburg Hotel gess Hill Susses Schlichters . Nürnberg Zun

sten Parenberg, L., Kabi

T. m. Fr., Berlin öln enbach

Berlin

English onfurt a. M., K ner Cal

n 27246

ateur: Jos. Dos

sonstige Zust

elektr. Lie hr und 15 bis n 8 bis 20 U stags von 8 bi

Uhr ltung.

Eden Hotel **schönstes**HotelWiesbadens

Hotel Metropole

Wiesbadener Bade-Bla

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags; Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreis; für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M. Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 50 u. 50, Finanz, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04

Schrift-und Geschäftsleitung: Fernspreder Nummer 236 90.

Nr. 68.

Samstag, 9. März 1929.

63. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Wiener Abend.

Das Abonnementskonzert heute Samstag findet Wiener Abend statt.

Kammermusik-Abend Kever-Froitzheim.

Den von der Kurverwaltung für Montag ange-Seizten Von der Kurverwaltung für montag Künsel, Kammermusik-Abend bestreitet das Kinstlerehepaar Marietta Kever-Froitzheim Centre (Klavier) und Henk Willem Kever (Violine), Leipzig Ceneral Manheim Kever (violing), denen der Ruf vorangeht, dass sie in ihrer südiesbaden, Ceneral denen der Ruf vorangeht, dass sie in ihrer südankfurt Grässt ankfurt erfolgreich Heimat (Buenos-Aires) deutsche
imstatt Healt Schollender, und Marietta

Henk Kever, gebürtiger Holländer, und Marietta Rever-Froitzheim, Schwester des Polizeipräsidenten ihre Anshitten Frontzheim, Schwester des Fonzeigen ihre Anshitten Fran Keyer Gränders bei Professor Friedberg in Köln und Handers bei Professor Friedberg in Köln und Handers bei Professor Friedberg in Köln und Braders bei Professor Friedberg in Köln und Braders bei Professor Friedberg in Köln und Hand Professor Breithaupt in Berlin. Sie waren seit 1919 Anglas Breithaupt in Berlin. Sie waren seit 1919 Webbeitz in Buenos-Aires, enbach Har in Ansland, hatten ihren Wohnsitz in Buenos-Aires, Evans von word, hatten ihren Wohnsitz in Buenos-Aires, and Mittelamerika Drensteinfar Evans Evans hriftsteller, Bel m Prof. Dr. Dr. Dr. Bel m Prof. Dr. Dr. Bel Sind sie auch im übrigen Süd- und Mittelamerika Konzertreisen unternahmen, Zur Zeit der Konzertreisen unternahmen, Zur Zeit Hamburg, Taus Sind sie auf einer Tournee durch Europa und haben Berlin (Singakademie), Düsseldorf, A_{histerdam} in Berlin (Singakan, and Aachen konzertiert.

Kur und Gesellschaft.

Hr. Ober-Postor Wohnung genommen: Fürstin zu Wied, geb.
Hamburg Düsseldorf Grand Grand Gabrilowitzel.

Bekannte Gäste. Im "Nassauer Hor naven.
Prinzessin genommen: Fürstin zu Wied, geb.
Wohnung genommen: Fürstin zu Wied, geb.
Raronin Heintze, Kapellmeister Ossip of Grand Gabrilowitsch und Frau.

Theater u. Kunst in Wiesbaden. Bücherstube am Museum. Die letzte literapension den Räumen der Bücherstube statt. Staatshwalbacher Sigkand Zur Siggran Zur Sigmed., Waldkar
Schward
Köln Grüng
driede Schward
Koln Grüng
Grü

Sonntag A, Montag G; Kleines Haus: Dienstag I, Mittwoch IV, Donnerstag III, Freitag V, Sonntag VI,

Erstaufführung "Hinterhauslegende". Als nächste Neuheit bereitet das Schauspiel im Kleinen Haus "Hinterhauslegende" von Dietzenschmidt vor. Die Erstaufführung findet am Samstag, den 16 d. M.,

Das Neueste aus Wiesbaden.

Aus dem Magistrat. Das Körperschaftsbüro des Magistrats teilt uns mit: Der Magistrat genehmigte die Mittel für die Beschaffung von 1044 neuen Mülltonnen, die sich infolge des gesteigerten Müllanfalls als notwendig erwiesen haben. — Desgleichen wurden die Mittel für den endgültigen Ausbau der Ried-, Wiesen-, Baum- und Birkenstrasse in Wiesbaden-Biebrich bewilligt. - Dem Tierschutzverein zu Wiesbaden wurde für die Fütterung des Rehwildes und des Wildgeflügels auf dem Rhein ein Zuschuss von 300 RM. gewährt. -Der Magistrat beschloss ferner die Errichtung von öffentlichen Münzfernsprechstellen und zwar: 1. rechts vom Eingang zum Ratskeller (Blumenverkaufsstände), 2. auf dem freien Platz an der Schwalbacher Strasse zwischen Emser- und Wellritzstrasse, 3. auf dem Sedanplatz. · Auf Antrag der Intendantur des Staatstheaters soll je eine Ühr für den Haupteingang und die Hinterbühne des Staatstheaters "Kleines Haus" beschafft werden. — Am 22, Februar d. J. hatte die Stadtverordnetenversammlung beschlossen, dass alle Unterstützungsempfänger, die auf Grund der

Bandagen

aller Art, wie Gummistrümpfe, Leibbinden, Bruchbänder usw., von ärztlichen Autoritäten begutachtet und als zweckentsprechend empfohlen, nach Maß gefertigt, erhalten Sie im Spezialhaus

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2 Fachmännische Herren- und Damenbedienung

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 19,30 Uhr "Die Zauberflöte", Kleines Haus: 19,30 Uhr "Dr. Klaus",

(Programme siehe Seite 2.)

Ausstellungen: Kunstausstellung Neues Museum 10—13
und 15—17 Uhr Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstrasse), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Alter-tumsmuseum. — Naturhistorisches Museum.

Kines: Filmpalast - Kammer-Lichtspiele - Thaliatheater Ufa-Palast.

Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich, Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Strassen-bahnlinie 1, — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnst.) — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahnlinie 7) — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm, Bahnstat, Chausseehaus), — Jagdschloss Platte, 500 m hoch.

Schloss-Besichtigung: 10-13 und 14-16 Uhr.
Varieté: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr. Varieté-Programm.
Kabaretts: Parkkabarett 21 Uhr. — Boccaccio ab 21 Uhr.

Tanz-Tee: Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. - Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Parkkabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio und Park-Diele jeden Abend. — Café Wien 21 Uhr (Samstag u. Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Dienstag, Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taunus-Tanz-Palais (jeden Samstag, Sonntag). — Tamus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch Samstag, Sonntag). — Im Hahn täglich ab 21 Uhr. — Hausball Hotel "Vier Jahreszeiten" Montags 21.30 Uhr.

Das Wetter: Meist bedeckt mit Niederschlägen, Temperaturen meist etwas über "Grad, nordwestliche Winde,

Stadtverordnetenbeschlüsse vom 28. September 1928 Brennstoff beziehen, für den Monat. März die doppelte Menge Brennstoff erhalten sollen und dass dabei anch die erwerbslosen Unterstützungsempfänger, die auf Grund der genannten Beschlüsse keinen Brennstoff erhalten können, mit einer Monatsmenge bedacht werden. Der Magistrat hat diesem Beschluss zugestimmt mit der Maßgabe, dass, soweit es in Frage kommt, der dritte Zentner Brennstoff erst nach dem 15. März 1929 zur Verausgabung kommt und dass, soweit es sich um Er-(Fortsetzung Seite 3.)

"Gar nicht essen? Was fällt dir ein? Also

komm - hier herein," Er fasste ihren Arm und

steuerte auf die Tür zu ihrem ehemaligen Eltern-

haus zu. Die grossen grauen Augen hoben sich in

erschrockener Frage zu ihm auf. Ihr Fuss zögerte,

"Ich will dir nämlich sagen", er räusperte sich, "du

hast es mir zwar damals so verargt, dass ich bei

dem Ausländer als Geschäftsführer geblieben bin,

aber schliesslich hatte das Aushalten doch sein

Heimkehr.

Skizze von Elisabeth Fries.

(Nachdruck verboten.)

(Schluss.)

Erschroeken fuhr das Mädehen zusammen. thr tauchten ein Paar lachende dunkle Augen die zu ihr herabblickten mit einem Blick, wie glaubte, noch nie einen empfunden zu haben.

Christel, du?" fragte sie noch ganz unfähig. zu sammeln. Wie im Traum nur drängte sich die Bestellt. Wie im Traum nur drängte sich die Beobachtung auf, dass der Freund ihrer Beobachtung auf, dass der Freund eten an Gregorie gekleidet war, und dass sein Aufeten an Sicherheit nichts zu wünschen übrig liess d nicht d nicht in der entferntesten Weise an den armen gen von einst erinnerte.

Er war noch atemlos vom raschen Gehen. "Ich schon wer weiss wie lange hinter dir her". er lachend. "Ich sah dich von der Elekehen, aber zuerst war ich nicht sicher, sonst te ich aber zuerst war ich nicht siener, an der gleich abgespungen. Nachher liess es mir un doch gleich abgespungen. Nachher ness iner Tankene Ruh. Bist du länger hier — bei ner Tante?"

"Pscht!" machte sie erschrocken. "Versprich mir, dass du niemand erzählst, dass du mich gesehen hast. Ich wollte nur einmal wieder - "ganz plötzlich schossen ihr Tränen in die Augen, sie sah hilflos an ihm vorbei. Er nahm ihre Hand und tätschelte sie. Seine warmen dunklen Augen blickten zärtlich auf sie herab, die kaum eine Handbreit kleiner war als er. Dass er nichts sagte wie wohl das tat! Gewaltsam suchte sie ihre Bewegung zu meistern. "Dir geht's gut? Da braucht man kaum zu fragen! Erzähl schnell, was du tust - ich möchte sonst niemand treffen.

"Ilma", erwiderte Christian Dahlheim, "tu mir einen Gefallen: ess mit mir zu Mittag. Mit mir allein, ich lasse uns das Essen in mein Privatzimmer bringen".

"Ja, Christel, das geht doch nicht! Wo bist du denn überhaupt angestellt?" Etwas wie Verlegenheit huschte über seine

offenen Züge. "Wo wolltest du denn essen?" fragte er rasch

dagegen. "Gar nicht. Ich will mich in die Anlagen setzen und um vier oder um fünf nach Frankfurt fahren

Telefon 27526

Gutes. Er hat mich in Valuta bezahlt, so dass meine Mutter keine Not zu leiden brauchte, und wie die Rentenmark kam, da — ging dem guten Mann die Luft aus, und ich konnte euer schönes Haus Sie waren die wenigen Stufen hinaufgegangen, jetzt schritt Ilma wie im Traum durch den kühlen Flur, an dessen Ende das Privatkontor lag. Christian half ihr ablegen, nein, auch den Hut musste sie absetzen. Zerzaust? Das schadet nichts - in ihrem schlichten, dunkeln Kleide erschien sie ihm schöner,

Er holte ihr einen Strauss Veilchen. "Weisst du noch? Veilchen waren die ersten Blumen, die ich

mburger & Weyl Marktstrasse – Ecke Neugasse

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen Zeitgemäße Unterzeuge für Damen und Herren Erstlings - Wäsche und Bekleidung

Betten und Kinderwagen

Der neueste

abenteuerl nisse der I Regi Abs 2

Elga Brin

Kommunal

Indiags des Romas des Roma ovinz Hessen-N seiner Eigense bisterium Regi

Therese Muller-B · · · Heinrich

Ende gegen 22.90 b

gnügungen, SI darch die Ki

Stammreib

Max And

Ottilie Ger

Bernh. Her

Marga

Anni

Herta 6

Hans !

Walter Hd

Walter

Marianne

Ende gegen 22.3

Gustav

1000000000 Kirchgasse 7

> Die blin af un

Die schön mondaner reisen nach d von

Deuligwood ^{lifang} Woche Letzte Abe 1000000000

milime I Kurhaus un

slosenunterst sammlung von nstoffe erhalt weisung erst n fung erfolgt. aisterium hat d

asdel Sozialpon w. Pür jeden G Ratge'

rdy. Fasse d erkehrshemmend recht unerfr dangsprecher" i chen warrend ir bekümmert dar

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 9. März 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel Vortragsfolge

1. Ouverture zu "Idomeneus" Mozart 2. Die Pesther, Walzer Lanner 3. Suite l'Arlesienne Nr. 1 Bizet 4. Gute Nacht, du mein herziges Kind . . 5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge: 1. Ouverture zu "Zar und Zimmermann" A. Lortzing 2. Slavische Tänze Nr. 7 und 8 . . A. Dvorak 3. Fantasie aus "Tiefland" . . . E. d'Albert 4. Abendruhe, für Streichorchester und Harfe A. Löschhorn 5. Ouverture zu "Athalia" . . . F. Mendelssohn 6. Träume, Lied R. Wagner 7. Fantasie aus "Samson und Dalila" C. Saint-Saëns Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk.

20 Uhr:

Wiener Abend

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge: 1. Militärmarsch F. Schubert

2. Ouverture im italienischen Stil . F. Schubert 3. An der schönen blauen Donau, Walzer Joh. Strauss 4. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron" Joh. Strauss 5. Alt-Wien, Walzer E. Kremser

6. Volksliedchen und Märchen . . . C. Komzak 7. Mein Herz hängt an Wien, Walzer C. Ziehrer

8. Marsch Ed. Strauss Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.00 Mk.

Sonntag, 10. März: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 Uhr: Konzert 20 Uhr im grossen Saale: "Samson", Oratorium in 3 Teilen 20 Uhr im kleinen Saale: Lichtbilder-Vortrag Generalmajor a. D. Splinter

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 9 März 1929. 20. Vorstellung.

69. Vorstellung, Stammreihe E. Die Zauberflöte Oper in 2 Akten von J. G. K. Ludwig Giesecke und

Emanuel Schikaneder. Musik von Wolfgang Amadeus Mozart. Musikalische Leitung: Ernst Zulauf. Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Heinrich Hölzlin Tamino . Adolf Harbisch Sprecher . Heinz Daum Fritz Mechler Anny van Kruyswyk Die Königin der Nacht . llse Habicht Pamina, ibre Tochter . . . Hanna Müller-Rudolph Dame der Königin . Zweite Grete Reinhard Lilly Haas Erika Weber Dritte Erster Olga Schnau Zweiter Charlotte Müller

Monostatos, ein Mohr Erster) Geharnischter : . . . Priester, Damen, Gefolge Sarastros, Volk, Sklaver Anfang 19.30 Uhr. Sonntag, den 10. März, Stammreihe G: Der Rosenkavaller, Anfang 18 Uhr. Staatstheater Wiesbaden 19. Vorstellung. Lustspiel in 5 Akten von Adolf L'Arronge Leopold Griesinger, Juwelier . Julie, dessen Tochter Max von Boden, deren Gatte . Dr. Ferdinand Klaus Marie, Griesingers Schwester, seine Frau Emma, deren Tochter . . Referendarius Paul Gerstel Marianne, Haushälterin bei Griesinger . . Lubowski, Kutscher Auguste, Dienstmäd. Colmar | Bauern Jacob Eine Köchin Ein Kutscher . Eine Kammerjangfer Ein Stubenmädchen

> Sonntag, den 10. Marz, bei aufgeh. Stammkarten: Olympia. Anfang 19,30 Uhr.

Anfang 19.30 Uhr.

Kleines Haus

Samstag, den 9. März 1929.

66. Vorstellung.

Doktor Klaus

(Dr. Klaus

Spielleitung: Max Andriano.

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 21 Uhr an

Besuchi das goldene Mainz!

Eine der schönsten Städte am Rhein in landschafflich herrlicher Lage mit vielen Sehenswürdigkeiten ~~~~

= Ausgangspunkt des Rheinreiseverkehrs ==

Schuhe-Weltberühmt

Pedoskop, Fuss - Röntgen - Apparat



"ANGULUS" f. empfindl. u. kranke Füsse

Langgasse 18 - Telefon 272 46

Elegante Damenwäsche Spezialität: Handgenäht nach Mass Wiesbaden

mma Kluke Wäsche-Ausstattung

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeugs Bettwäsche, Bielefelder Tische Ligenschen Eigenschen Luxus Tischwäsche, Taschentüche Ligenschen Luxus Tischwäsche, Taschentüche Ligenschen Luxus Tischwäsche, Taschentüche Luxus Tischwäsche Luxus Tischwäsc

Kleine Burgstr. 6

dir in der Tanzstunde schenkte", sagte er bewegt, "und deine Mutter war so böse darüber".

Ilma drückte den duftenden Strauss an die Lippen, während ihre von Tränen verdunkelten Augen in den kleinen Garten hinausblickten. Was wohl die Mutter sagen würde, wenn sie wüsste, dass ihr Kind diese Stunde erlebte? Ihr war Christian Dahlheim nicht gut genug gewesen, sonst — Ilma wagte den Gedanken nicht zu Ende zu denken.

"So, nun bitte", sagte Dahlheims Stimme in ihre schmerzlichen Gedanken hinein. Ein junger Kellner hatte rasch und leise gedeckt und soeben die Suppe gebracht. Jetzt goss er funkelnden Wein in die geschliffenen Gläser, sowie Ilma und Christian Platz genommen hatten.

"Ich kemme mir vor wie im Traum", sagte das blonde Mädchen. Mit den feucht glänzenden Augen, den geröteten Wangen erschien sie wie ganz jung. Christian trank ihr Bild in sieh hinein, er konnte den Blick nicht von ihr abwenden. In ihrem schlichten, dunkeln Kleide erschien sie ihm schöner, als er sie je gesehen hatte.

"Ist es wahr, dass deine Tante deine Adresse nicht wusste?" fragte er plötzlich misstrauisch. Ihm schoss der Gedanke durch den Sinn, sie hätte vielleicht nicht haben wollen, dass er sie erfuhr.

"Ja, es ist wahr. Ich mochte nicht an früher denken, deshalb schrieb ich nur selten und immer. wenn ich im Begriff war, weiter zu reisen."

Ein Schweigen entstand. Christian Dahlheims lebhaftes Gesicht spiegelte deutlich, wie die Gedanken in ihm arbeiteten. "Ich habe sehr oft an früher gedacht", sagte er endlich leise, "und nie die Hoffnung aufgegeben, dich eines Tages wieder zu finden".

Ilma hob die Augen von dem Veilchenstrauss, den sie sorglich in Wasser gestellt batte, und sah Christian an. Sie hatte etwas sagen wollen, aber

vor dem, was ihr aus seinen dunkeln Auges der Mitteilu senkell klenburg Frankf vor dem, was ihr aus seinen dunkeln Aug gegenstrahlte, musste sie den Blick senkeb lankfurt Frankf nahm ihre Hand: "Sieh", sagte er bewegt, "blankfurt bringt bringt der Vielbeit ein Zufall hat uns endlich den der nahm ihre Hand, "cola , de gehöre dir, sche haddung bringt hörst in dies Haus, und ich gehöre dir, sche haddung bringt der unserer Kindheit — ein Zufall hat uns endlich dossable Lagers

serer Kindheit — ein Zufall hat uns ein school beigten Staaten, immengeführt — uns ein Zufall?" fragte sie leise, aber school beigten Staaten, immediatien aus den seinem Arm umschlungen.

"Nein, du hast recht. Es gibt keinen "Nein, du hast recht. Es gibt keinen "Teitvoller Gelein Bild mich nicht Tag und Nacht besteht wir bei entwoller Ratgeb strom erkannt?"

Er küsste sie. "Nun hast du deine wieder", sagte er schlicht. Ilmas Augen strömten über: "Du bist

Heimat", flüsterte sie innig.

Carl b Heinrich B Eyvind Las Alex. Nossie

herese Müller-Re , Volk, Sklaven nde gegen 22.30

Uhr.

esbaden

929. Stammreibe L'Arronge

> Max And Doris Ottilie Olly Heider Paul Brei Marga Bernh. Herr

Anni Gustav Hans Walter Hill Cloti Walter Marianne Magda Bott

nde gegen 22,30 tammkarten:

Rhein if vielen

e Füsse 272 46

rs

schentücht nkeln Augen

Tischzeug⁴

it uns endlice

bt keinen d Nacht beg n dem Men lu deine

m.

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7 Gegr. 1865 Zweigstellen in allen Vororten

Samstag, den 9. März 1929.

Eigenes Vermögen und Garantiemittel der Bank zur Zeit 3,5 Millionen Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen. Konto-Korrentund Scheckverkehr. Gunstigste Verzinsung und vorteilhafteste Bedingungen. Erledigung aller sonstigen Bankgeschäfte. Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Die Hochsalson beginnt Südlicher Vorfrühling Herrlichste Blütezeit ab Märzmitte

Aller Hotelkomfort, Konzerte, Theater, Verngen, Sport, Bergbahnen. Prospekte die Kurverwaltung Meran (Italien).

Park Das vornehme, ruhige Familienhotel. Bes H. Panzer. Das beliebte erstkl. Fammenade. in ruh Lage and Hauptpromenade. Schweiz Leit Bes. Ed. Bezzola. In Soumer: "Parkhotel Waldhaus", Flims, Schweiz.

Eirchgasse 72 Telephon 261 37

ber neueste Pat und Patachon-Film

Die blinden Passagiere abentenerlichen und grotesken Erleb-

nisse der beiden Weltenbummler

und Patachon Regie: Monty Banks

Als zweiter Schlager:

Die schönste Frau von Paris mondåner Film aus den feudalsten en nach dem Roman "Madame Circe"

von Ernst Klein Hauptrollen: Elga Brink, Werner Fuetterer, Warwick Ward, Rud, Klein-Rogge

Deuligwoche und Kulturfilm

^{dang} Wochentags 4, Sonntags 3 Uhr Letzte Abendvorstellung 8.30 Uhr

Milide Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Konditorei und Café

Wilhelmstrasse 46 Gleich am Kurhaus

besucht!

jedem Fremden

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten ==

Versand nach auswärts bereitwilligst

Museum der Stadt Wiesbaden. Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet

von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung: Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass, Altertimer: Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk, bzw. 0.50 Mk,



Spiegelgasse 15 läglich ab 9 Uhr

Gedenket der hungernden Vögel



Schützenhofstr. 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 u. 15-18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quellsalz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Am Kochbrunnen, im "Badeblatt"-Büro, im Städt. Kalser-Friedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3 und in allen Apotheken und Drogerier

Spielwarenhaus Max Könenberg

Taunusstrasse 6, am Kochbrunnen Fernsprecher 22864 Fernsprecher 228 64

Spielwaren aller Art Versand nach dem Auslande

Plato z .. b .. E .. FRIEDRICHSTRASSE DS Dienstag und Freitag

slosenunterstützungsempfänger handelt, die auf des Beschlusses der Stadtverord.

Christoffe vom 28. September 1928 laufend keine

Propostoffsonderanstoffe erhalten, an diese die Brennstoffsonder-keisung erhalten, an diese die Brennstoffsondereisung erst nach vorgenommener individueller ufung erfolgt.

Kommunallandtag. Das Preussische Staatsksterium hat die Einberufung des 65. Kommunal-dtags hags des Regierungsbezirks Wiesbaden auf g, den 8. April, hierher ins Landeshaus ange-t. Als Vertreter des Oberpräsidenten der ering Als Vertreter des Oberprasidenten der Seiner Ersten Assau, Exzellenz Dr. Schwander, Seiner Ersten Assau, Exzellenz Dr. Schwander, Ressen-Nassau, Exzellenz Dr. Schwallen den Staatskommissar für den Staatskommi Indinaliandtag hat das Preussische Staats-Regierungspräsident Ehrler bestimmt.

Handelskammer-Mitteilungen. Das 1. Märzder Mitteilungen der Industrie- und Handels-unern Wiesbaden, Blick senker blenburg, Frankfurt, Hanau, Fulda, Wiesbauer bewegt, Artikel: Steuerliche Behadiung bringt folgende Artikel: Steuerliche Besten S. Lagerscheine, Luftverkehr in den Verder Absetzungen für Abnutzung, sten Staaten, Wirtschaftslage im Februar, ferner dzen Staaten, Wirtschaftslage im Februar, Aussendel aus den Gebieten Rechtsfragen, Aussendel aus den Gebieten Rechtsfragen, Aussche Sozialpolitik, Verkehrswesen, Steuerfragen avoller jeden Geschäftsmann sind diese Hefte ein rivoller Ratgeber.

rdr. Passe dich kurz am Münzfernsprecher. recht unerfreuliche, in gewissem Sinne ausgangen ein die Erscheinung sind die Erscheinung sin ellen War in den öffentlichen Fernsprech-Wartende sieht man oft vor den Zellen en, währende sieht man oft vor den Raumes beklingmert darauf los telefoniert wird, obwohl

- wie man sich oft genug überzeugen kann daher jetzt entschlossen, durch Anbringung entsprechender Mahntafeln erzieherisch auf die Benutzer der öffentlichen Fernsprechstellen zu wirken. An den Türen einer Reihe Berliner Telefonzellen sind Emailleschilder angebracht worden, die in auffallend roter Schrift auf weissem Grund den Eintretenden mahnen: "Nimm Rücksicht auf Wartende! Fasse dich kurz!"

Stammkartenbeträge für das Kleine Haus. Die Einziehung der dritten Rate (21, bis 30, Vorstellung) beginnt am Montag in der auf dem Theaterzettel bekanntgegebenen Reihenfolge. Ort der Einzahlung: Kanzlei des Kleinen Hauses, Luisenstrasse 42, von 8.30 bis 13.30 Uhr. Die Stammkarten sind bei der Zahlung vorzulegen.

— Ufa-Palast. Ab heute "Das brennende Herz" mit Mady Christians und Gustav Fröhlich, ein romantischer und musikalischer Film, gemütvoll, herzhaft, volkstümlich. Ein zweiter Film "Unfug der Liebe" nach dem gleichnamigen Roman von Alexander Castell zeigt Maria Jacobini, Jack Trevor, Angelo Ferrari und viele andere Künstler von Ruf in dankbaren Rollen. Beiprogramm und Ufa-Woche interessant wie stets.

Thaliatheater. Pat und Patachon erringen in ihrem Film "Die blinden Passagiere" wieder einmal einen vollkommenen Sieg. Ihr Regisseur ist diesmal Monty Banks, der die gemütvolle germanische Be-Monty Banks, der beiden Dänen mit stürmendem amerikanischem Grotesktempo mischt. Sonat zieht einer der besten Pat und Patachon-Filme an uns vorüber; der eine ist diesmal ein Millionär, der sein

Gedächtnis verloren hat und nun mit dem kleinen Beschlusses der Stadtverordnetenvom 28. September 1928 laufend keine meist recht belanglose Angelegenheiten den Gesprächsgegenstand bilden. Die Reichspost hat sich zweite Hauntfilm "Die sehönste Fran nach dem Roman von "Madame Circe" von Ernst Klein, spielt in den feudalsten Kreisen. In Wien in einem prunkvollen Fürstenschloss, in Paris und Cannes in Luxushotels und mondänen Vergnügungs-Restaurants. Die Hauptrollen liegen in den Händen von Elga Brink, Werner Fuetterer und Warwick Ward.

Sport.

Die Frühlingsfahrt des Deutschen Autoklubs nach Paris und der Riviera hat ein gutes Nennungsergebnis gezeitigt. Bis jetzt haben sich über 20 Wagen gemeldet, eine erfreulich stattliche Zahl für eine derartig grosse 20 tägige Fahrt. Die Fahrt soll trotz des verspätet einsetzenden wärmeren Wetters zu dem festgesetzten Termin am 21. März von Hannover aus beginnen. In Paris, wo die Teilnehmer durch Mitglieder des französischen Touringclubs und der interparlamentarischen Union in die Stadt gelotst werden, finden mehrere Empfängestatt. Für die Damen ist eine Modenschau in einem der führenden Pariser Häuser vorgesehen.

Reise und Verkehr.

rdv. Die österreichischen Eisenbahnen werden teurer. Die österreichischen Bundesbahnen werden am 15. März eine allgemeine Fahrpreisänderung zur Durchführung bringen, die - wie der "Deutsche Verkehrsdienst" erfährt — eine Erhöhung der Fahrpreise um etwa 30 Prozent bedeutet.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeidungen vom 8 März 1929. · vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Ackermanu, H., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock Amundsen, A., Fr. m, Tochter, Oslo Kaiserbad Anderson, II., Frl., Johannisburg Goldenes Kreuz

B.

Bartel, H., Hr., Frankfurt a. M. Hotel Vogel Domhote! Beer, W., Hr., Gössnitz Domhotel *Bender, F., Hr., Mannheim, Evang, Hospiz *Benjamin, E., Hr., m. Fr., Hamburg Palast-Hotel Berger, H., Hr. Stud. Assessor Dr. med. m. Domhotel *Bertlein, G., Hr. m. Fr., Kirchaich

Zur Stadt Biebrich Schwarzer Bock Binder, M., Fr., Zürich *Bitter, M., Hr., Dortmund Central-Hotel Blossfeldt, W., Hr., Schoningen Kölnischer Hof

*Blum, W., Hr., Frankfurt a. M. Goldener Brunnen v. Bock, G., Hr. Reichsbahurat, Breslau

Evang. Hospiz *Bohrmann, W., Hr., Neudorf, Central-Hotel Baronin Boyneburgk, L., Fr., Wülfingerode Brensinger, A., Hr., Trier Kölnischer Hof Büttner, E., Hr. m. Fr., Bodenwerder Vier Jahreszeiten Burakowski, J., Hr., Köln Grüner Wald

Rose Caldwell, M., Fr., Pinnes Christ, E., Hr., Neunkirchen, Schulberg 7

D

*Danziger, W., Hr., Köln Englischer Hof *Dienemann, E., Hr., Düsseldorf Einhorn *Dingel, A., Frk., Magdeburg Metropole *Döderlein, A., Hr. Univ.-Prof. Dr. m. Fr., Palast-Hotel München Palast-Hotel
*Dreifuss, J., Hr., Düsseldorf Einhorn
*Dykstra, Th., Hr., Scheveningen. Metropole

Hamburger Hot Ebert, K., Hr., Parchim Ebert, G., Frl., Frankfurt a. M. Hotel Berg

*Feldenz, J., Hr., Lg. Dernbach

Central-Hotel *Feller, W., Hr., Köln Palast-Hotel *Freeb, E., Hr., Köln Central-Hotel *Fuels, O., Hr. Berghauptmann, Bonn Taunus-Hotel

*Fürstweger, F., Hr., München, Hotel Kranz

Pamen- u. Feinwäsche

Wäscherei Dörr

Wiesbaden-Bierstadt Fernruf 25137

pünktlich und gut

Samstag, den 9. März 1929.

#Gathwald, E., Hr., Leipzig Hotel Reich-post-Reichshof *Giese, D., Fr., Traben-Trarbach Bellevue Gorabétian, I., Hr., Konstantinopel Hotel Berg

*Griesbach, F., Hr., Leipzig Hansa-Hotel Gripekoven, M., Frl. Operusängerin, Krefeld Goldenes Kreuz Groote, L., Hr., Amsterdam Hotel Berg

Hachet, A., Frk m. Bed., Stames, Kaiserhof Haendel, K., Hr., Hanau Grüner Wald *Happel, W., Hr. Ing., Ballenstedt Central-Hotel

*Hausmann, H., Hr., Frankfurt Grüner Wald

*van Heesen, E., Hr., Zwynstedt Grüner Wald *Heimann, H., Frl., Elberfeld Palast-Hotel *Baronin v. Heintze, Frl., Kiel

Hotel Nassau *Heusler, Th., Hr., Limburg Hotel Berg Heymann, H., Hr. Dir., Mannheim, Domhotel Hirsch, H., Hr., Rüsselsheim Schützenhof Hoffmann, H., Hr. Dir., Hamburg, Metropole *Hollander, K., Hr., Pforzheim

*Hollmann, O., Hr. Bergneustadt Grüner Wald

1.

Hotel Berg *Inda, A., Hr., Mannheim Grüner Wald *Isaneson, A., Hr., Köln

Jacobs, W., Hr. m. Fr., Krefeld, Quisisana Jannink, A., Frl., Enschede, Schwarzer Bock Jürgens, A., Hr. m. Fam., Nymegen Rose

*Kadisch, J., Hr., Friedenau

*Kappelmann, A., Hr., Düsseldorf Hbtel Reichspost-Reichshof *Kerfhoje, E., Hr., Buer Central-Hotel *Koemer, H., Hr. Prof. m. Fam. u. Begl., Hansa-Hotel

*Kraft, K., Hr. m. Fr., Marburg Hotel Vogel *Kube, W., Hr., Karlsruhe Hotel Reichspost-Reichshof

*Kugelmeier, C., Hr., Bonn Hotel Reichspost-Reichshof *Kuhn, R., Hr., Mannheim Hansa-Hotel

*Landmann, P., Hr., Essen Lehmann, E., Fr. m. Sohn, Berlin Hotel Adler *Lindheimer, M., Hr., Frankfurt

Grüner Wald Lindner, E., Fr., Auerbach Gohlenes Kreuz *Lippold, C., Hr., Bielefeld Central-Hotel

*Mäckler, H., Hr., Barmen Maleri, R., Hr., Linz Central-Hotel Domhotel *Mangold, L., Hr., München Grüner Wald

Moderner Baragenbau

Rheinstraße 19-21

Hotel Osterhoff *Matt. A., Hr., Köln *Mebus, G., Hr. Verlagsdir., Berlin-Steglitz Metropole

Melsbach, R., Hr. Fabr, m. Fr., Metropole Sobernheim Menzel, P., Hr., Neustadt Schull *Menzel, P., Hr. Dir, m. Fr., Mainz Schulberg 7

Grüner Wold Hotel Nassau Grilner Wald *Merkel, H., Hr., Mylan *Meyer, E., Hr., Krefeld Grilner *Mohn, E., Hr. Fabrikbes., Dortmand

Bellevue Müller, H., Hr., Braunschweig Zur Stadt Biebrich

Grüner Wald Bellevue *Müller, A., Hr., Köln *Müller, D., Fr., Bamberg Müller, A., Hr. Rektor, Niebüll Hotel Adler

Maskat, B., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof

Neef, K., Hr., Stuttgart *Neu, H., Hr. Dir., Kassel Schulberg 7 Hotel Berg Nickel, A., Hr. Geheimrat m. Fam., Berfin Vier Jahreszeiten *Nicolai, M., Fr., Heidelberg

0.

*von der Osten. J., Fr., Berlin Vier Jahreszeiten

P.

Paprian, A., Frl., Hanau Langgasse 56 Einhorn Pehl, A., Hr., Köln Pfaadt, J., Hr., Frankfurt a. M.

Pfefferkorn, A., Hr., Mannheim Central-Hotel Pietschmann, F., Hr., Pirna Schulberg 7

Neger Adler

*Possner, R., Hr. Fabr., Pforzheim Palast-Hotel Einhorn *Premmel, L., Hr., Mannheim *Prenlini, E., Frl., Frankfurt a.

Hotel Vogel Priessner, E., Frl. Opernsängerin, Krefeld Goldenes Kreuz Hansa-Hotel *Priin, M., Hr., Wetzlar

Schwarzer Bock Raab, A., Hr., Wien *Ranb, A., Hr., Wien Schuntzer book *Rech, P., Hr., Mannheim Grüner Wald *Rellinger, O., Hr. Fabr., Köln, Neuer Adler *Reuter, H., Hr., Bad Homburg Hotel Reichspost-Reichshof *Graf Reventlow, Th. Hr. m. Begl., *Hitchen

Hotel Nassau Altenhof *Rippmann, W., Hr., München Tannus-Hotel

*Rössler, Th., Hr., Menden Grün *Rosenthal, M., Hr., Lg. Dernbach Grüner Wald

*Rosburg, H., Hr., Kassel Hotel Reichspost-Reichshof *Rothkähl, Th., Hr., Mücheln Goldenes Kreuz

neben der gauptpoft

(15 Einzelboxen im Botel)

Sander, P., Hr., Elberfeld Schäfer, H., Hr., Darmstadt Zur

Schäfer, L., Hr., Herolz *Schafin, F., Hr. Inspektor, Pensio)

*Schenk, A., Hr. m. Tochter, Nasti Schewket, S., Hr. Student, Erzine Stiftstn *Schleifenbaum, H., Fr., Weidenan

Kölnisch Schlesinger, L., Hr. Prof. Dr. Pension Giessen Gring *Schloss, A., Hr., Köln *Schmidt, H., Hr., Camberg, Zur Ste *Schneck, C., Hr., Frankfurt

Zur *Schneider, E., Hr., Bochum Schnook, P., Hr. Dir., Giessen

*Schreckenberg, A., Hr., Grenzhau Tans Seyfettin, A., Hr. Student, Kustamu

*Silberberg, H., Hr., Wiesbaden B Silberstein, H., Hlr. m. Fr., Berlin Schwaff

*Sommer, J., Hr., Ludwigshafen * Hotel Reichspor *Stauber, G., Hr. Prof. Dr. m. Fre

*Steinberg, R., Hr., Berlin Zur State *Steinhäuser, M., Hr., Oberlausingen

Centr Stern, J., Fr., Hagen *Sternberg, M., Hr. m. Fr., Limbs Halle

Griinel Stoss, P., Hr., Berlin Grünel *Strauss, A., Hr., Elberfeld Sturm, A., Hr., Frankfurt-a. M. Sanatorium Dr. Süsskind, P., Fr., Johannisburg Goldener

т.

*v. Troostwyk, S., Fr., Bern

U.

*Umbgrove, E., Fr., Hilversum

*Vogt, E., Hr., Pforzheim

Walk, J., Hr., Antwerpen English *Wallenim, M., Frl., Traben-Traff

Vogt, W., Hr. Hotelier, Bonn Pale

Wasum, H., Hr., Frankfurt *Wehr, J., Hr., Pfakzfeld Rheinisch *Weichbrodt, K., Hr. Reg.-Rat, Belling

*Weitzenmann, K., Hr., Leipzig Zur Stadt Wellermann, O., Hr. m. Tochter,

Fürstin zu Wied, P., Fr., Neuwie Hotel

*Wilhelm, A., Hr. Gutsbes., Lanfer Central Winter, L. Frl. m. Begl., London-Witt, J., Hr., Klein Flottbeck

Pension Wolff, M., Fr., Lüdenscheid, Englise Wolke, G., Hr. m. Sohn, Düsseldor *Wollf, O., Hr. Dr., Worms

Z.

Ziegler, O., Hr., Linz *Zilk, G., Frl., Marktbreit, Hotel *Zingler, E., Hr., Köln

Eintrittspreise

für Kurhaus und Kochbrunnen

a) Kurhaus	Wochentagen	An Sonn- u. Feiertagen
Besichtigungskarte bis 14 Ühr gültig	1.— Mk.	1.— Mk.
Konzertkarte zum ein- maligen Eintritt für ein Nachmitt od. Abend- konzert berechtigend		1.50 Mk.
Tageskarte, gültig am Tage der Lösung zum	1	2.— Mk.

b) Kochbrunnen

Karte zum einmaligen Eintritt Tageskarte	40 Mk.	—.50 Mk. —.75 Mk.
T. Branch L.		

Friedrichstrasse 48



aunus-Wotel

Bimmer mit fließendem Waffer, Bad und Toilette, fowie jedweden modernften Romfort.

bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaftstatte Wiesbadens

mit Bier- und Weinabteilung. Erftflaffige Darbietungen

que Ruche und Reller. Täglich fünftlerifche Unterhaltung der

Saus - Rapelle Charbag-Groß =

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



uaz zagt innen

Der Verlauf einer Badekur 36 In vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) der Zustand anfänglicher Erschla Das 2. Stadium (6.-12, Tag)

die erste vermeintliche Besserung-Im 3, Stadium (13.- 22, Tag) sich die Reaktion der Kur bemerkbi

Erst der 4. Abschnitt der Kur die zunehmende Besserung und Hei

Daherkeine zu kurzen Badek^u



wäscht u. plättet

Luisenstrasse

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.

Fernruf 26117

Erscheint tägi Bezugspreis: Ebiselne Numm

Ansprach ouf

yklusk Ossip Gabril

Ossip Gabr rkt und se chesters in inter in Det 896 in Berlin lustem Gescl uders als C hserer Bäder ederholt hö ykluskon

alten war. alitaten in d Meister s hharg gew Noch Bdur eine v gro herrse ist und Ore anderen ? tuosenkonze des des gesa nur teel ner Stelle k atwesen gr

ven re Andante lodik gestin spielt, und eisselten I ar Gabrilow teehniseh sikalisch mi talen Impul nd, wie nachsel Zuhö rilowitsch sem gab di gen zum fe

Gelegenl ngendem F erkte mar Spitze Elegant dusserster mit wiks sich Nati

tstdirige und nah enden 8 Klavierko überseba eramente iastisch rerschaft

Au hstag f